

# ALX Uranium: Konzessionsgebietstransaktion mit Denison auf Patterson Lake South

13.10.2016 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 13. Oktober 2016 - [ALX Uranium Corp.](#) (TSX-V: AL; FSE: 6LLN; OTCQX: ALXEF) (ALX oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es ein endgültiges Abkommen mit [Denison Mines Corp.](#) (TSX: DML; NYSE MKT: DNN) (Denison) hinsichtlich des Erwerbs einer unverzüglichen 80-Prozent-Beteiligung am gesamten Konzessionsgebiet Hook-Carter (das Konzessionsgebiet), für die es 7,5 Millionen Stammaktien von Denison emittiert, unterzeichnet hat (das Abkommen). Gemäß den Bedingungen des Abkommens wird ALX eine 20-Prozent-Beteiligung am Konzessionsgebiet behalten und Denison wird den Anteil von ALX an den ersten Ausgaben in Höhe von zwölf Millionen Kanadischen Dollar bezahlen.

Das Konzessionsgebiet umfasst 28 Schürfrechte mit einer Größe von insgesamt 16.805 Hektar und befindet sich in der Nähe des südwestlichen Endes des Athabasca Basin im Norden von Saskatchewan. Das Konzessionsgebiet weist entlang des produktiven Patterson Lake Corridor - der die kürzlich entdeckte Lagerstätte Triple R ([Fission Uranium Corp.](#)), die Lagerstätte Arrow ([NexGen Energy Ltd.](#)) sowie die Entdeckung Spitfire ([Purepoint Uranium Group Inc.](#), [Cameco Corp.](#) und AREVA Resources Canada Inc.) beherbergt, die allesamt nur acht bis 20 Kilometer vom Konzessionsgebiet entfernt sind - ein Streichenpotenzial von 15 Kilometern auf. Das Konzessionsgebiet befindet sich im Athabasca Basin und weist eine Deckschicht von 250 bis 700 Metern mit Sandstein der Athabasca Group auf, die oberhalb des Untergrundgesteins liegt, das die vielversprechenden geologischen Verläufe oder Korridore definiert. Daher weist das Konzessionsgebiet Potenzial sowohl für im Untergrund als auch für in Diskordanzen enthaltene Uranlagerstätten auf. Die Mächtigkeiten des Sandsteins sind jenen im Konzessionsgebiet Wheeler River im Osten des Athabasca Basin ähnlich, das sich zu 60 Prozent im Besitz von Denison befindet und wo Denison bewährte Explorationsmethoden entwickelt hat, die zur Entdeckung der hochgradigen, in einer Diskordanz enthaltenen Lagerstätte Phoenix im Jahr 2008 und der hochgradigen, im Untergrund enthaltenen Lagerstätte Gryphon im Jahr 2014 führte. Das Konzessionsgebiet wurde im Vergleich zu anderen Konzessionsgebieten entlang dieses Abschnitts kaum erkundet. Es wurden nur acht historische Bohrlöcher gebohrt, einschließlich fünf Bohrlöcher entlang der Streichenlänge von 15 Kilometern des Patterson Lake Corridor. Die Ergebnisse der historischen Bohrlöcher (einschließlich Sandsteinalteration sowie geochemischer und Untergrundgeologie und Struktur) weisen auf ein günstiges Umfeld für das Vorkommen von Uranlagerstätten hin, die mit Diskordanzen in Zusammenhang stehen. Das Konzessionsgebiet umfasst beträchtliche Teile des Derkson Corridor und des Carter Corridor, die zusätzliche vorrangige Zielgebiete darstellen.

Jon Armes, Präsident und CEO von ALX Uranium Corp., sagte: Wir heißen Denison als Betreiber des Projektes Hook-Carter willkommen und freuen uns, dass die nächsten zwölf Millionen Dollar für Explorationen im Konzessionsgebiet finanziert werden, ohne dass es zu einer weiteren Verwässerung für die Aktionäre von ALX kommt. Denison machte im Athabasca Basin eine Reihe erstklassiger Uranentdeckungen und angesichts ihrer Erfahrung bin ich davon überzeugt, dass sie das Projekt sorgfältig und methodisch weiterentwickeln werden. Da das Konzessionsgebiet Hook-Carter in den kommenden 36 Monaten beträchtlichen Explorationen unterzogen wird, wird das Unternehmen sein Hauptaugenmerk auf Explorationen bei seinen anderen qualitativ hochwertigen Explorationsprojekten in und im Umfeld des Athabasca Basin richten, einschließlich Gorilla Lake, Newnham Lake, Gibbons Creek und Lazy Edward Bay.

## Höhepunkte der Transaktion:

- Denison erwirbt eine unverzügliche 80-Prozent-Beteiligung am gesamten Konzessionsgebiet und emittiert dafür 7,5 Millionen Stammaktien von Denison an ALX
- ALX wird eine 20-Prozent-Beteiligung am Konzessionsgebiet behalten und Denison wird den Anteil von ALX an den ersten Ausgaben im Konzessionsgebiet in Höhe von 12 Mio. C\$ bezahlen

Denison wird der Betreiber des Projektes sein und hinsichtlich der Beschaffenheit, der Größe, des Zeitplans und des Umfangs aller Arbeitsprojekte im Konzessionsgebiet vollen Ermessensspielraum haben

- Denison übernimmt eine einfache Arbeitsverpflichtung, der zufolge Denison in den ersten 3 Jahren 3,0 Mio. C\$ ausgeben muss. Wenn Denison seiner Arbeitsverpflichtung im Umfang von 3,0 Mio. \$ nicht nachkommt, wird die Beteiligung von ALX von 20 auf 25 % erhöht, jene von Denison von 80 auf 75 % verringert

- 36 Monate nach dem Datum des Inkrafttretens des Abkommens werden die Parteien ein Joint Venture bilden, bei dem alle wichtigen Entscheidungen eine Mehrheit von 51 % der Eigentumsbeteiligung erfordern
- Die Stammaktien von Denison, die an ALX emittiert werden, werden einer Treuhandvereinbarung unterliegen, wobei 1/6 der Aktien ALX nach dem Abschluss zur Verfügung stehen und 1/6 der Aktien in Abständen von 6 Monaten nach dem Abschluss freigegeben werden
- Die Transaktion unterliegt bestimmten Genehmigungen der Toronto Stock Exchange, der NYSE MKT und der TSX Venture Exchange, sofern anwendbar.

### **Konzessionsgebiet Hook-Carter**

Das Konzessionsgebiet befindet sich etwa 25 Kilometer östlich des Highway 955, im südwestlichen Teil der Region Athabasca Basin im Norden von Saskatchewan. Das Konzessionsgebiet ist durch eine Kombination aus Fahrzeug, Helikopter und/oder Starrflügelflugzeug ganzjährig zugänglich. Das Konzessionsgebiet umfasst insgesamt 28 Mineralgebiete mit einer Größe von etwa 16.805 Hektar, einschließlich dreier Blöcke von aneinandergrenzenden Schürfrechten, nämlich der Carter-West- und der Carter-East-Schürfrechte sowie des Schürfrechts Orphan East. Frühere Explorationsarbeiten umfassten vor allem geophysikalische Untersuchungen, die bis in das Jahr 1997 zurückreichen. Die Flugvermessungen beinhalteten elektromagnetische Untersuchungen im gesamten Konzessionsgebiet (einschließlich einer VTEM-Untersuchung im Patterson Lake Corridor), eine magnetische Untersuchung mit mittlerer Auflösung im gesamten Konzessionsgebiet sowie eine eingeschränkte Falcon® Airborne Gravity Gradiometry- und HeliSAM TEM-Untersuchung. Diese Daten bieten hervorragende Möglichkeiten für die Interpretation der Untergrundgeologie und die Gebietsauswahl für weitere Anpeilungen. Geophysikalische Bodenuntersuchungen umfassten elektromagnetische Untersuchungen im gesamten Konzessionsgebiet, die in Abständen von Erkundungen durchgeführt wurden. Die Ergebnisse der elektromagnetischen Flugvermessung und Bodenuntersuchung weisen darauf hin, dass die vielversprechenden Korridore im Konzessionsgebiet aus mehreren Leitern bestehen, was wiederum auf das Vorkommen zahlreicher grafitischer Zielhorizonte hinweist. Oberflächenuntersuchungen beinhalten Seesediment-, radiometrische und Felsbrocken-Probenahmen. Anomalien infolge der Felsbrocken- und Seegeochemie entlang des Patterson Lake Corridor weisen ebenfalls auf eine Mineralisierung hin.

Im Konzessionsgebiet wurden nur äußerst eingeschränkte Bohrungen durchgeführt. Bis dato wurden nur acht Bohrlöcher gebohrt, einschließlich fünf Bohrlöcher im Patterson Lake Corridor und drei Bohrlöcher im Derkson Corridor. Im Carter Corridor wurden keine Bohrungen durchgeführt. Die Mehrheit der historischen Bohrlöcher ergaben eine beträchtliche Sandsteinalteration, eine vielversprechende Sandsteingeochemie sowie eine in puncto Lithologie und Struktur günstige Untergrundgeologie. Alle bis dato gebohrten Bohrlöcher wurden konzipiert, um die Diskordanz (die selten um mehr als 100 Meter in den Untergrund eindringt) zu erproben, weshalb der Untergrund als kaum erkundet erachtet wird. Die fünf Bohrlöcher im Patterson Lake Corridor sind zwischen 1,5 und 4,3 Kilometern voneinander entfernt und wenn man bedenkt, dass der Korridor aus mehreren Leitern besteht, besteht reichlich Platz und Potenzial für große Lagerstätten. Anhand der bisherigen Ergebnisse der geophysikalischen Untersuchungen und Bohrungen weist der Derkson Corridor, gefolgt vom Carter Corridor, zusätzliche vorrangige Zielgebiete auf. Etwa drei Kilometer südwestlich entlang des Verlaufs der Grenze des Konzessionsgebiets, etwa fünf Meter unterhalb der Diskordanz, haben Bohrungen im Derkson Corridor bereits zuvor mineralisierte Ergebnisse von 0,24 Prozent U3O8 auf 2,5 Metern in Bohrloch DER-04 durch SMDC-Imperial Oil (1978), Assessment File Number 74F11-0008, Saskatchewan Mineral Assessment Database, erzielt.

### **NI 43-101-konforme Veröffentlichung**

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Sierd Eriks, P.Geo., VP Exploration, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt bzw. geprüft.

### **Über ALX Uranium Corp.**

[ALX Uranium Corp.](#) wurde im Zuge der Zusammenlegung der Unternehmen [Lakeland Resources Inc.](#) und [Alpha Exploration Inc.](#) gegründet und hat seinen Firmensitz in Vancouver. Die Stammaktien des Unternehmens werden an der TSX Venture Exchange unter dem Börsensymbol AL, an der Frankfurter Börse unter dem Börsensymbol 6LLN und im OTCQX-Markt der USA unter dem Symbol ALXEF gehandelt. ALX exploriert derzeit eine Reihe von Konzessionsgebieten im Frühstadium. Die technischen Berichte zu mehreren Konzessionsgebieten, die vom Unternehmen aktiv betrieben werden, sind auf der SEDAR-Website ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) nachzulesen. ALX prüft kontinuierlich und proaktiv die sich bietenden

Möglichkeiten für eine Beteiligung an neuen Konzessionsgebieten durch Abstecken, Joint Ventures oder Übernahmen.

## Über Denison

[Denison](#) ist ein Uranexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Beteiligungen in der Region Athabasca Basin im Norden von Saskatchewan. Einschließlich des zu 60 Prozent unternehmenseigenen Projektes Wheeler River, das die hochgradigen Uranlagerstätten Phoenix und Gryphon beherbergt, beinhaltet das Explorations-Portfolio von Denison zahlreiche Projekte mit einer Größe von insgesamt über 350.000 Hektar im östlichen Athabasca Basin, wo eine umfassende Infrastruktur vorhanden ist. Die Beteiligungen von Denison in Saskatchewan beinhalten auch eine 22,5-Prozent-Beteiligung am McClean-Lake-Joint-Venture, das mehrere Uranlagerstätten und die Uranmühle McClean Lake, die zurzeit im Rahmen eines Vertragsabbau-Abkommen Erz von der Mine Cigar Lake verarbeitet, sowie eine 25,17-Prozent-Beteiligung an der Lagerstätte Midwest und eine 63,01-Prozent-Beteiligung an der Lagerstätte J Zone im Konzessionsgebiet Waterbury Lake umfasst. Sowohl die Lagerstätte Midwest als auch die Lagerstätte J Zone liegen innerhalb von 20 Kilometern der Mühle McClean Lake.

Denison beschäftigt sich durch seine Abteilung Denison Environmental Services auch mit der Stilllegung von Minen und Umweltdienstleistungen und fungiert als Manager von [Uranium Participation Corp.](#), einem börsennotierten Unternehmen, das in Uranoxid und Uranhexafluorid investiert.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter [www.alxuranium.com](http://www.alxuranium.com) oder über Roger Leschuk, Corporate Communications (Tel: 604.681.1568 bzw. 1.877.377.6222 (gebührenfrei), E-Mail: [rleschuk@alxuranium.com](mailto:rleschuk@alxuranium.com)).

Für das Board of Directors: ALX Uranium Corp.

Jonathan Armes  
Jonathan Armes, President, CEO & Director

Mobil: 416.708.0243  
Tel: 604.681.1568  
Tel: 1.877.377.6222 (gebührenfrei)  
E-Mail: [jarmes@alxuranium.com](mailto:jarmes@alxuranium.com)

*ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Die Aussagen in diesem Dokument, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen und enthalten Aussagen bezüglich Annahmen, Pläne, Erwartungen oder Absichten, die die Zukunft betreffen. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten zum Beispiel, jedoch nicht darauf beschränkt, die geplante Transaktion mit Denison und deren Bedingungen; die Fähigkeit der Parteien, die geplante Transaktion abzuschließen und die erwarteten Vorteile zu erzielen; die erforderlichen behördlichen Genehmigungen; die Genehmigungen der Aktionäre, sofern erforderlich; Explorations- (einschließlich Bohrungen) und Bewertungsarbeiten, Pläne sowie Ziele; die potenzielle Mineralisierung von Bohrzielen; das Explorations- und Erschließungspotenzial des westlichen Teils des Athabasca Basin; sowie die potenziellen Vorteile für ALX und dessen Aktionäre. Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden könnten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Zu den Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem auch wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, behördliche, umwelttechnische und technologische Faktoren, welche die Betriebstätigkeit sowie die Märkte, Produkte und Preise des Unternehmens beeinflussen könnten. Zu den Gründen für eine mögliche deutliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse zählen: die Fehlinterpretation von Datenmaterial; Nichtverfügbarkeit von benötigten Maschinen und Anlagen bzw. Arbeitskräften; Nichtverfügbarkeit von finanziellen Mitteln zur Durchführung der geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten; keine Erteilung einer Bohrlizenz; Wittereinflüsse, logistische Probleme oder Gefahren, die eine Exploration verhindern; Gebrechen oder Ausfälle bei Geräten und Anlagen; keine genaue und detaillierte Datenanalyse; die von uns oder anderen ermittelten Ergebnisse an bestimmten Orten lassen sich nicht auf größere Bereiche des Konzessionsgebiets übertragen; kein (zeitgerechter) Abschluss der Umweltverträglichkeitsprüfungen; Marktpreise, die keine kommerzielle Produktion zu vertretbaren Kosten erlauben; trotz vielversprechender Datenlage gibt es in unseren Konzessionsgebieten keine wirtschaftlich förderbare Mineralisierung.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als*

*Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) , [www.sec.gov](http://www.sec.gov) , [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/304597--ALX-Uranium--Konzessionsgebietstransaktion-mit-Denison-auf-Patterson-Lake-South.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).